



Allgemeine Fortbildungsveranstaltung

6. Forum Kinderschutz

Ein Jahr Bundeskinderschutzgesetz – wie kommt es in Bewegung?

Veranstalter: Ärztekammer Westfalen Lippe und Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und Ärztekammer Westfalen-Lippe

Termin: Samstag, 2. März 2013

Uhrzeiten: von 10:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: 59425 Unna
Stadthalle Unna
Forum 1/2
Parkstr. 44

Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologen/innen, Juristen/innen, Medizinische Fachangestellte, Pflegepersonal sowie Fachleute und Interessierte

Vorwort:

Die Ärzteschaft nimmt eine zentrale Rolle für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ein. Mit dem seit Anfang 2012 geltenden Bundeskinderschutzgesetz haben Ärztinnen und Ärzte stärker als bisher die Möglichkeit, Kinder vor Vernachlässigung, Verwahrlosung, Gewalt und Missbrauch zu schützen. Bei konkreten Anhaltspunkten für die Gefährdung eines Kindes können Ärzte nun direkt das Jugendamt einschalten, ohne die ärztliche Schweigepflicht zu verletzen. Denn wer Kinderschutz im ärztlichen Alltag realisieren will, darf nicht von der Schweigepflicht ausgebremst werden. Das Gesetz bietet eine klare Regelung, die einerseits die Vertrauensbeziehung zwischen Arzt und Patient schützt, andererseits aber auch die Weitergabe wichtiger Informationen an das Jugendamt ermöglicht.

Wesentlicher Bestandteil des neuen Bundeskinderschutzgesetzes ist aber auch die Schaffung von systematischen Strukturen zum Austausch zwischen Jugend- und Gesundheitshilfe. Das Forum Kinderschutz will daher auch eine Plattform bieten, gute Beispiele für sinnvolle Vernetzungen vorzustellen und neue Netzwerke anzuregen. Denn Kinderschutz ist eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe und verlangt ein flächendeckendes multiprofessionelles Netzwerk.

- bitte wenden -

6. Forum Kinderschutz

Ein Jahr Bundeskinderschutzgesetz – wie kommt es in Bewegung?

Programm:

- 10.00 – 10.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. med. **Theodor Windhorst**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster
Werner Kolter, Bürgermeister der Kreisstadt Unna (angefragt)
Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
Ute Schäfer, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)
- 10.30 – 11.00 Uhr **Kinderschutz in Kooperation zwischen Gesundheits- und Jugendhilfe – wie kann das gelingen?**
Prof. Dr. em. **Hans-Jürgen Schimke**, Jurist und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes NRW des Deutschen Kinderschutzbundes
- 11.00 – 12.00 Uhr **Vorstellung von best-practice-Beispielen**
- Kooperativer Kinderschutz in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule
Britta Discher, Projektleiterin im Deutschen Kinderschutzbund Kreis Unna
- Anspruch auf Beratung: Was Ärztinnen und Ärzte vom Jugendamt erwarten können
Dr. Monika Weber, Landesjugentamt Westfalen
- KinderZUKUNFT NRW
Dr. med. Wilfried Kratsch, Stiftung Deutsches Forum Kinderzukunft
- Ärztliches Frühwarnsystem Riskid
Dr. med. Ralf Kownatzki, Essen
- 12.00 – 12.30 Uhr Pause
- 12.30 – 14.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- **Heinz-Dieter Edelkötter**, Leiter des Jugendamtes der Stadt Unna
- Dr. med. **Ulrike Horacek**, Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Recklinghausen
- **Henrike Frei**, Kinder- und Jugendärztin und Vorsitzende des Arbeitskreises Prävention der ÄKWL
- Prof. Dr. em. **Hans-Jürgen Schimke**, Jurist und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes NRW des Deutschen Kinderschutzbundes

Moderation: **Thomas Schwarz**, Arzt und freier Journalist

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.